

Arbeit und Geschichte der Initiative „Historischer Stadtspaziergang Frankfurt“

Die Initiative „Historischer Stadtspaziergang Frankfurt“ wurde 2013 von der Familie Demant (Birgit und Ralph) gegründet. Grundlage für die Gründung war, dass Ralph in diesem Jahr seine berufliche Tätigkeit beendete. Die Idee war ursprünglich, lokalhistorische Themen zu erarbeiten und einem interessierten Publikum als Spaziergang zu präsentieren. Hierbei ist es uns besonders wichtig, dass unsere Veranstaltungen für die Teilnehmenden kostenfrei sind. Am 31.08.2013 führte der erste Spaziergang vom Riedhof in Sachsenhausen zum Frauenhof in Niederrad und dauerte ca. 4 Stunden.

Da die Ausarbeitung eines Themas viele Monate in Anspruch nimmt, kam schnell die Idee auf, Gastreferent*innen einzubinden. Bereits im Jahr 2013 fanden Veranstaltungen statt, die von Gastreferenten durchgeführt wurden. Da wir über keine Einnahmen verfügen, wird den Referent*innen kein Honorar bezahlt. Trotzdem haben wir in den folgenden Jahren viele Unterstützer*innen gefunden, die für uns Veranstaltungen durchführen. Heute sind diese eine Garantie dafür, dass wir in jedem Jahr spannende Veranstaltungen präsentieren können. Bis Ende 2025 haben 165 Veranstaltungen unserer Initiative stattgefunden.

Die Gründer*innen der Initiative konzentrierten sich immer mehr darauf, für Veranstaltungen einen organisatorischen Rahmen bereitzustellen. Zunächst wurden zwar noch eigene Spaziergänge ausgearbeitet und präsentiert. Allerdings werden jetzt von den Initiator*innen der Initiative nur noch bereits erstellte Spaziergänge selbst durchgeführt und keine neuen mehr erarbeitet.

Schon bei den ersten Veranstaltungen wurden wir von Teilnehmenden darauf hingewiesen, dass unsere Spaziergänge einen Wert hätten. Deshalb wurde uns immer wieder Geld angeboten. Dieses führte dazu, dass wir uns entschlossen, Spenden entgegenzunehmen. Diese werden dann am Anfang des jeweils kommenden Jahres an ein soziales Projekt überwiesen. „Förderpatenschaften“ war das erste Projekt, das von unserer Initiative unterstützt wurde. Für dieses Projekt haben wir insgesamt 5.400 € an Spenden erhalten. Manchmal wurde von Referent*innen der Wunsch geäußert, für Projekte Spenden zu sammeln, die von Ihnen unterstützt werden. In diesen Fällen haben wir die Spenden der entsprechenden Veranstaltung geteilt. Seit 2021 sammeln wir für den „Kinderzirkus Zarakali“ Spenden. Den Spendenbetrag, den wir bisher insgesamt an Projekte überwiesen haben, beläuft sich mittlerweile auf über 17.000 €. Eine Übersicht der Spenden ist auf unserer Internetseite (historischer-stadtspaziergang-frankfurt.de) veröffentlicht.

Nach den ersten Veranstaltungen reifte bei uns die Erkenntnis, dass manche Themen in einem Raum besser präsentiert werden können, als bei einem Spaziergang. Dort können neben Lichtbildervorträgen auch Filme gezeigt werden. Zunächst konnte unsere Initiative als Gast in Räumen von unterschiedlichen Organisationen Veranstaltungen durchführen. Wir waren z. B. Gast bei der Maria-Magdalena-Gemeinde in Sachsenhausen oder dem Bezirksverein Niederrad. Gleichzeitig war die Initiative auf der Suche nach einem Raum, den wir dauerhaft, kostenfrei nutzen können. Diese Suche führte schließlich zu Kooperationen mit Begegnungszentren des Frankfurter Verbands. Im Jahr 2026 werden wir Saalveranstaltungen in vier unterschiedlichen Begegnungszentren durchführen.

Mit einem wachsenden Pool an Referent*innen, und Räumen die zur Verfügung stehen, ist der organisatorische Aufwand für die Initiative erheblich geschrumpft. Damit stand wieder Zeit für neue Projekte zur Verfügung. Diese nutzten wir im Jahr 2019 um am Stadtteil des Historischen Museums teilzunehmen. Videos von unserer Mitarbeit am Stadtteil sind auf der Internetseite (historischer-stadtspaziergang-frankfurt.de) veröffentlicht.

stadtspaziergang-frankfurt.de) zu finden. Außerdem bearbeiten wir Themen und veröffentlichen die Resultate als Aufsätze. „Die Freimaurer in Frankfurt“ war der erste Aufsatz und wurde im Jahr 2020 in der 1. Version veröffentlicht. „Spurensuche“, ein weiterer Aufsatz, entsteht zurzeit. Dieser dokumentiert noch vorhandene Spuren der Lebensmittelproduktion, Lebensmittelverarbeitung und Lebensmittelverteilung einer vergangenen Zeit. Der aktuelle Stand wird hierbei jeweils auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Eine herausfordernde Zeit war für uns die Pandemie. Diese nutzten wir für ein neues Projekt, das ohne Publikum und größtenteils im Freien stattfindet und immer noch durchgeführt wird. Wir gingen auf Fotosafari in Frankfurt und machten Bilder von Fassadenkunstwerken. Das Resultat der Safari ist zu sehen auf der Internetseite historischer-stadtspaziergang-frankfurt.jimdosite.com.

Aufgrund der vielen, guten Kooperationen sind wir zuversichtlich, auch in den kommenden Jahren spannende Veranstaltungen zur Frankfurter Stadtgeschichte durchzuführen. Trotzdem sind wir ständig auf der Suche nach weiteren Referent*innen, die spannende Themen präsentieren möchten.

Stand: Januar 2026